

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 07. August 2024

85. Stück

Inhalt

978. Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

979. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Senior Artist“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

980. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

978. Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Fürstentum Liechtenstein schreibt jährlich den "Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)" aus.

Dieser Preis dient als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung. Die Gesamtsumme des Preises wird an eine/einen Preisträger:in oder mehrere Preisträger:innen (Mindestbetrag für einen Preis: 3.500 Euro) vergeben.

Im Regelfall werden drei Preise an Mitglieder der Universität Innsbruck und ein Preis an ein Mitglied der Medizinischen Universität Innsbruck verliehen.

Wer kann einreichen:

Promovierte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fakultäten der Universität Innsbruck.

Zum Zeitpunkt der Einreichung darf der Promotionsabschluss nicht länger als maximal 12 Jahre zurückliegen. Dabei werden Kindererziehungszeiten (zwei Jahre für jedes betreute Kind), Pflegezeiten (idR Pflegekarenz) und längere schwere Krankheiten, die zu einer Karriereunterbrechung geführt haben, berücksichtigt. Das jeweilige Einreichungsdatum wird zur Ermittlung der Zwölfjahresfrist herangezogen.

Was kann eingereicht werden:

Monographien (inkl. Habilitationen und verlagsmäßig erschienene Dissertationen) oder zwei bis drei zusammenhängende, hochkaratige Papers/Aufsätze. Die einzureichenden Arbeiten müssen in den letzten drei Kalenderjahren (d.h. 2021 oder später) publiziert oder zur Veröffentlichung angenommen worden sein.

Die Arbeiten müssen eine Affiliation zur Universität Innsbruck aufweisen.

Bei Gemeinschaftsarbeiten kann ausschließlich die/die hauptverantwortliche Autor:in (Erstautor:in oder corresponding author) im Einvernehmen mit den Mitautor:innen einreichen.

Deadline: Mittwoch, 09. Oktober 2024

Weitere Informationen finden Sie unter

[Preis des Fürstentums Liechtenstein – Universität Innsbruck \(uibk.ac.at\)](https://www.uibk.ac.at/preis-des-fuerstentums-liechtenstein)

Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

The Principality of Liechtenstein annually awards the "Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck". This prize is awarded in recognition for outstanding scientific research. The total amount of the prize will be awarded to one or more prize winners (minimum amount for a prize: € 3,500). As a rule, three prizes are awarded to members of the University of Innsbruck and one prize to a member of the Medical University of Innsbruck.

Who can apply from the UIBK?

Scientific employees with PhD from all faculties of the University of Innsbruck.

At the time of submission, the doctoral degree must not have been completed more than a maximum of 12 years ago. Child-rearing periods (two years for each child cared for), care periods (usually care leave) and longer periods of serious illness that have led to a career interruption are taken into account. The respective submission date is used to determine the twelve-year period.

What can be submitted to the UIBK?

Monographs (incl. habilitations and published dissertations) or two to three content-related, top-class papers/essays. The works to be submitted must have been published or submitted in the last three calendar years (i.e. 2021 or later).

The papers must have an affiliation to the University of Innsbruck.

In the case of collaborative work, only the main responsible author (first author or corresponding author) may submit in agreement with the co-authors.

Deadline: 09. October 2024

Further Information can be found at:

[Prize of the Principality of Liechtenstein \(uibk.ac.at\)](https://uibk.ac.at/prize-of-the-principality-of-liechtenstein)

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizekanzler für Forschung der Universität Innsbruck

979. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Senior Artist“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Artist

im Bereich „Kunst und Bild | Grafik“ am Institut für bildende Kunst. Diese Position wird im Ausmaß von 30 Wochenstunden vom 04.11.2024 befristet bis 30.9.2029 vergeben.

Aufgabenbereiche

- selbstständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich „Kunst und Bild | Grafik“
- umfassende inhaltliche, thematische und organisatorische Betreuung der Studierenden in ihrer künstlerischen Praxis
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie Evaluierungsmaßnahmen

Anstellungsvoraussetzungen

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Studium (Diplom- oder Masterstudium)
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich
- didaktisch/pädagogische Kompetenz
- umfangreiche Kenntnis aktueller Kunstdiskurse
- praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer Kunst mit Schwerpunkt auf Grafik und Druckgrafik
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- IT-Kenntnisse (anwendungssicher in Bildbearbeitungs- und Grafikprogrammen sowie Microsoft Office Programmen)
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- Erfahrung in Konzeption, Aufbau und Umsetzung von Ausstellungsprojekten
- Kompetenz in Organisation und Realisierung von Editionsprojekten
- soziale Kompetenzen, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Begeisterungsfähigkeit in der Arbeit mit Studierenden

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.684,1 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 15.09.2024 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen solange vorrangig aufgenommen, bis eine 50% Quote in der jeweiligen Personalkategorie erreicht worden ist. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Martin Leupold

Personalentwicklung,-strategie und Vereinbarkeit

Akademie der bildenden Künste Wien

980. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:

http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Dr. Veronika Allerberger-Schuller
